

Geschäftsstelle
 Aquasanastrasse 12 · 7000 Chur
 Tel. 081 257 02 80
 info@hpd-gr.ch

Chur Imboden-Plessur
 Aquasanastrasse 12 · 7000 Chur
 Tel. 081 257 02 86

Churer Rheintal
 Bahnhofstrasse 54 · 7302 Landquart
 Tel. 081 322 91 80

Engiadina-Valli
 Surtuor 2 · 7503 Samedan
 Tel. 081 833 08 85

Via da Sotsassa 41 A
 7742 Poschiavo
 Kontakt über Samedan

Via dals Bogns 161 · 7550 Scuol
 Tel. 081 860 32 00

Mesolcina-Calanca
 In Piazza 56 · 6535 Roveredo
 Tel. 091 827 29 00

Mittelbünden
 Neudorfstrasse 69 · 7430 Thusis
 Tel. 081 651 56 58

Surselva
 Bahnhofstrasse 31 · 7130 Ilanz
 Tel. 081 925 44 21

Prättigau-Davos-Albulatal
 Sagastägstrasse 13 · 7220 Schiers
 Tel. 081 328 27 60

Promenade 60 · 7270 Davos Platz
 Tel. 081 413 09 04

hpd-gr.ch

hpd
 Stiftung Heilpädagogischer Dienst Graubünden
 Fondazione Servizio Ortopedagogico dei Grigioni
 Fundaziun Servetsch Ortopedagogic dal Grischun



Jahresbericht 2019

Bilanz per 31. Dezember 2019

Aktiven	31.12.19		31.12.2018	
	Fr.	%	Fr.	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1'814'710.30	64.4	1'428'687.55	56.1
Kasse	754.35		450.45	
Postcheck	20'549.02		30'874.34	
Bankguthaben	1'793'406.93		1'397'362.76	
Forderungen	451'393.30	16.0	465'363.87	18.3
Gemeinden & Sonderschulen	446'100.75		440'990.85	
Übrige Forderungen	5'292.55		24'373.02	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'600.59	0.1	78'042.47	3.1
Total Umlaufvermögen	2'268'704.19	80.5	1'972'093.89	77.5
Anlagevermögen				
Sachanlagen	548'933.88	19.5	573'668.57	22.5
Betriebsgebäude	62'468.79		68'529.24	
Immobilie Malans	406'125.00		420'375.00	
Mobilien und Apparate	10'583.53		13'137.82	
EDV-Anlage	69'756.56		71'626.51	
Total Anlagevermögen	548'933.88	19.5	573'668.57	22.5
Total Aktiven	2'817'638.07	100.0	2'545'762.46	100.0

Bilanz per 31. Dezember 2019

Passiven	31.12.19		31.12.2018	
	Fr.	%	Fr.	%
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital	516'477.79	18.3	309'643.42	12.2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	214'105.19		193'305.31	
Passive Rechnungsabgrenzungen	302'372.60		116'338.11	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10'000.00	0.4	10'000.00	0.4
Hypotheken	10'000.00		10'000.00	
Langfristiges Fremdkapital	190'000.00	6.7	271'500.00	10.7
Hypotheken	200'000.00		281'500.00	
davon kurzfristig	-10'000.00		-10'000.00	
Total Fremdkapital	716'477.79	25.4	591'143.42	23.2
Eigenkapital	404'507.10	14.4	394'114.66	15.5
Stiftungskapital	50'000.00		50'000.00	
Freies Fondskapital	341'577.96		328'485.54	
Ergebnisvortrag	12'929.14		15'629.12	
Zweckgebundene Fonds	1'696'653.18	60.2	1'560'504.38	61.3
Hilfsfonds	433'855.23		429'740.48	
Betriebsfonds PMT	903'750.60		773'750.60	
Legat Schmid	359'047.35		357'013.30	
Total Fonds- und Stiftungskapital	2'101'160.28	74.6	1'954'619.04	76.8
Total Passiven	2'817'638.07	100.0	2'545'762.46	100.0



Betriebsrechnung 01.01. - 31.12.2019	01.01. - 31.12.2019	Fr.	%	01.01. - 31.12.2018	Fr.	%
Beiträge	5'311'400.57	99.7		5'257'913.83	99.7	
Beiträge Kanton	3'656'036.98			3'615'157.88		
Beiträge Gemeinden & Sonderschulen	1'655'363.59			1'642'755.95		
Spenden	0.00			0.00		
Spendeneinnahmen	9'100.00			6'000.00		
Verwendete Spenden	-9'100.00			-6'000.00		
Übriger Ertrag	18'017.70	0.3		16'343.15	0.3	
Total Betriebsertrag	5'329'418.27	100.0		5'274'256.98	100.0	
Personalaufwand	-4'518'155.63	-84.8		-4'473'057.68	-84.8	
Löhne/Gehälter/Zulagen	-3'342'362.41			-3'282'800.77		
Löhne Logopädie Vor- & Nachschulbe.	-42'999.30			-59'439.55		
Sozialleistungen	-608'144.95			-601'138.75		
Übriger Personalaufwand	-46'345.00			-51'676.45		
Honorar Logopädie Vor- & Nachschulbe.	-462'480.34			-463'653.27		
Übrige Honorar Dritte	-15'823.63			-14'348.89		
Betriebsaufwand	-743'946.99	-14.0		-690'927.87	-13.1	
Rep. Immob./Mobilien	-50'696.45			-58'953.68		
Mietaufwand	-205'335.50			-189'813.51		
Energie und Wasser	-8'758.57			-8'532.75		
Arbeitsmaterial Therapie	-67'349.25			-64'774.56		
Reisespesen Kt./HPD	-149'240.05			-149'807.85		
Verwaltungsaufwand	-99'487.94			-86'360.92		
Beratungen	-17'585.40			-18'182.85		
Übriger Betriebsaufwand	-15'493.83			-14'501.75		
Zuweisung Fonds	-130'000.00			-100'000.00		
Abschreibungen	-35'130.04	-0.7		-38'715.98	-0.7	
Finanzergebnis	-14'309.80	-0.3		-13'473.95	-0.3	
Hypothekar-/Baurechtzinsen	-13'983.90			-13'137.75		
Zinsaufwand	-325.90			-336.20		
Zinsertrag						
Total Aufwand	-5'311'542.46	99.7		-5'216'175.48	98.9	
Betriebsergebnis	17'875.81	0.3	0.00	58'081.50	1.1	0.00
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	-4'946.67	-0.1		-42'452.38	-0.8	
Ausserordentlicher Aufwand				-65'610.45		
Ausserordentlicher Ertrag	-4'946.67			23'158.07		
Jahresgewinn	12'929.14	0.25		15'629.12	0.30	

Anhang zur Jahresrechnung 2019

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationen rechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Es wurde der Kontoplan von CURAVIVA des Verbandes für Heime und Institutionen eingehalten.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

Sachanlagen:
 Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode und nach den vorgegebenen Sätzen des EKUD des Kantons Graubünden.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Keine weiteren Erläuterungen, da in der Bilanz und Erfolgsrechnung detaillierte Ausweise erfolgen.

3. Gesamtbetrag Nettoauflösung der stillen Reserven

Keine Nettoauflösung stiller Reserven erfolgt.

4. Weitere Angaben

1. Firma, Rechtsform, Sitz: Stiftung Heilpädagogischer Dienst Graubünden, 7000 Chur
2. Anzahl Mitarbeiter: Die Zahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt nicht über 50.
3. Wesentliche Beteiligungen: Keine Beteiligungen.
4. Eigene Anteile: Es werden keine eigenen Anteile gehalten.
5. Bedingungen Erwerb und Veräusserung eigener Anteile: Keine Bedingungen vorhanden; es erfolgen weder im Berichts- noch im Vorjahr Erwerbe bzw. Veräusserungen.
6. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen: Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag.
7. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen:

	2019	2018
Guthaben/Verbindlichkeit gegeben über Vorsorgeeinrichtung	CHF -762.00	13'968.35
8. Sicherheiten zugunsten Dritter: Es bestehen keine Garantien zu Gunsten Dritter.
9. Eventualverbindlichkeiten: Beim Betriebsgebäude, Aquasanastrasse 12, Chur bestehen folgende Rückerstattungspflichten:
 Rückerstattungspflicht gemäss Art. 60 Abs 3 und 4 des Behindertengesetz, gültig bis 07.05.2026, Umbau Dachgeschoss, Kantonsbeitrag
 Rückerstattungspflicht gemäss Schulgesetz; BR 421.000 und Behindertengesetz BR 440.100, gültig bis 21.03.2045, Umbau und Sanierung, Kantonsbeitrag
10. Anzahl und Wert und Beteiligungsrechten oder Optionen für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie Mitarbeitende
 Keine Beteiligungsrechte oder Optionen darauf für Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie Mitarbeitende vorhanden.
11. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung
 Im Berichtsjahr sind unter ausserordentliche Aufwände / Erträge folgende Position vorhanden:

	2019	2018
ausserordentlicher Aufwand: extra Abschreiber	0.00	65'610.45
ausserordentlicher Ertrag : Rückvergütung Personalversicherung 15-17:	0.00	18'211.40
ausserordentlicher Ertrag : Rückvergütung Abschreiber	4'946.67	-4'946.67

12. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag: Keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vorhanden.
13. Gründe bei vorzeitigem Rücktritt der Revisionsstelle: Kein Rücktritt der Revisionsstelle.

Jahresbericht mit Statistik und Liste Mitarbeitende online unter www.hpd-gr.ch

Psychomotoriktherapie und Verhaltensauffälligkeiten

Die Psychomotoriktherapie in Graubünden 2013-2019

In Graubünden gehört die Psychomotoriktherapie (PMT) seit der Überarbeitung des Schulgesetzes 2013/14 zu den schulischen Angeboten. Dies bedeutet, dass die PMT seit 2013 von den Schulgemeinden oder Schulträgerschaften finanziert wird. Mit der Veränderung der Finanzierung war der HPD aufgefordert, die PMT im ganzen Kanton bei Schulbehörden und Schulleitungen bekannt zu machen und Rahmenverträge abzuschliessen. Durch diesen Umstand konnte sich die PMT in Graubünden neu positionieren und als Angebot festigen.

Die Schulgemeinden und Schulträgerschaften kennen unsere Dienstleistung heute gut. Sie lesen unsere Abklärungs- sowie auch unsere Abschlussberichte. Somit haben sie Erfahrungen mit der Wirksamkeit und Unterstützung durch die Psychomotoriktherapie sammeln können.

Auch die Lehrpersonen und Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen kennen uns und geben uns bei der Anmeldung teilweise sehr detaillierte Informationen weiter. Dazu dienen die Formulare «Ist eine Psychomotoriktherapie angezeigt?» und



Das altbekannte Spiel «Eile mit Weile» gibt unserem Jahresbericht seine neue Form.

Im 2019 hatten wir Eile und Weile. Wir sind auf dem Spielfeld vorgerückt, haben uns hin und wieder auf ein «Bänkli» gesetzt. Selbstverständlich haben wir uns an die Spielregeln gehalten. Manchmal hatten wir Würfelglück, manchmal nicht. Mitspieler waren «unsere» Kindern und Sie. Mit Ihnen haben wir während der 2019er-Runde zugehört, geplant, umgesetzt, vernetzt, diskutiert, gespielt, verhandelt, gelacht, gewartet... Aber vor allem sind wir vorgerückt.

Der Jahresrückblick ist für uns auch immer die Gelegenheit Ihnen einen etwas tieferen Einblick in unsere Arbeit zu geben. Der Fachbericht kommt in diesem Jahr aus dem Fachbereich Psychomotoriktherapie. Unsere Fachleitung Sabina Brassler Walder hat diesen zusammen mit unserer Mitarbeiterin Ursina Casanova, Psychomotoriktherapeutin HfH, für Sie zum Thema «Psychomotoriktherapie und Verhaltensauffälligkeiten» verfasst.

Bericht der Geschäftsführung

Der HPD konnte auch im 2019 wieder flächendeckend im ganzen Kanton die sonderpädagogischen Angebote in allen fünf aufgeführten Fachbereichen anbieten.

- Heilpädagogische Früherziehung
- Psychomotoriktherapie
- Audiopädagogik
- Massnahmen bei Sehschädigung
- Logopädie im Frühbereich resp. nach der obligatorischen Schulzeit

Auf den Spielfeldern können sie sich ein Bild machen, welche Themen uns im 2019 besonders beschäftigten.

Insbesondere freut uns, wenn für Kinder aus multipel belasteten Familien die Lern- und Lebensumstände verbessert werden konnten.

Dass es gelungen ist, für die Randregionen fachspezifisch ausgebildete Mitarbeitende zu finden, ist nicht selbstverständlich und freut uns umso mehr. Dies, zusammen mit der grossen Treue der Mitarbeitenden gewährt Kontinuität und Stabilität aus welcher sich Kreativität, Zuversicht und Mut entwickeln können. Erst dadurch kann die pädagogische, therapeutische und beratende Tätigkeit erfolgreich werden.

Wir waren gerne mit Ihnen unterwegs. Danke, für das gemeinsame Jahr.

Angela Hepting
Geschäftsführung

Jahresbericht mit Statistik und Liste Mitarbeitende online unter www.hpd-gr.ch

Abschluss Strategieschwerpunkt «Fit für Kinder aus multipel belasteten Familien» mit dem Improvisationstheater act-back.

«Beobachtung und Zielformulierung der Lehrperson», welche auf hpd-gr.ch zu finden sind oder von der Psychomotoriktherapeutin bei einer Abklärung abgegeben werden.

Eine pädagogisch-therapeutische Massnahme

Die PMT ist eine pädagogisch-therapeutische Massnahme. Sie ist keine übungsbehandelnde Massnahme, welche Lerndefizite in schulischen Belangen ausgleicht. Der PMT liegt viel am schützenden Rahmen, in dem einem Kind in Einzelbegleitung oder in einer Kleingruppe nahe und ganz persönlich begegnet werden kann. Die therapeutische Beziehung ist das tragende Element innerhalb der PMT. Der Therapieraum befindet sich meist ausserhalb des Schulgeländes. Es braucht einen Weg ihn zu erreichen. Dies schafft eine natürliche Distanz zum schulischen Umfeld und ist oft eine Chance. Mit Abstand können belastende Themen angeschaut werden, sie können an Schwere verlieren und von einer anderen Seite angegangen werden. Hemmende Faktoren, wie auffälliges Verhalten, welche das Lernen hemmen werden thematisiert und verbessert.

Die Psychomotoriktherapeutin begegnet dem Kind aus ihrem ganzheitlichen Menschenbild heraus, welches den Menschen als ein Wesen mit Körper, Geist und Seele wahrnimmt und dabei beobachtet, wie dieser Mensch über Bewegung mit seiner Umwelt in Kontakt tritt. Die Psychomotoriktherapeutin nimmt folgende Fragen in ihre Arbeit mit: «Was kann das Kind schon? Was bringt es mit? Was will es mir mit seinem Verhalten zeigen?» Sie geht als «Forscherin» daran, diese Fragen zu beantworten.

In der PMT wird das Kind so wahrgenommen, wie es sich jetzt gerade gibt. Sein Handeln und das Kind selbst bekommen gerade JETZT Bedeutung. Das Kind wird voll und ganz angenommen und wertgeschätzt. Aus dieser ehrlichen und authentischen Haltung entsteht ein Beziehungsfeld in dem ganz viel möglich ist. In diesem Beziehungsfeld werden immer wieder auch die Erziehungsberechtigten, die Lehrpersonen und das ganze enge Umfeld des Kindes miteinbezogen. In der aktuellen schnellen und hektischen Zeit hoffen die Kinder im Grunde auf ein Umfeld, das Stabilität, Sicherheit und Ordnung bietet. Oft zeigen sie einen solchen Mangel durch ihr auffälliges Verhalten. Dies stellt Lehrpersonen und Heilpädagoginnen und Heilpädagogen vor Herausforderungen, welche im schulischen Rahmen teilweise nicht abgedeckt werden können. Hier nimmt die PMT einen wichtigen Platz ein.



Heilpädagogische Früherziehung Fachleitung Martina Hellmüller

Anschaffung Testkoffer IDS2

Marte Meo Tagung mit Maria Aarts in Grono

Interdisziplinärer Austausch zum Thema «Übergänge/Schnittstellen bei Kinder mit Autismus»

Erarbeitung Handlungsrastrer «Angebote in den Randregionen»



«Zeit – ein kostbares Gut. Die Gesellschaft fordert viel von unseren Kindern und uns. Als Stiftung setzen wir uns ein, dass jedes Kind wertvolle Zeit für seine Entwicklung bekommt und Schritt für Schritt vorwärts gehen kann.»

Nina Tinner
Stiftungsratspräsidentin

Im 2019 hatten wir Eile und Weile. Wir haben zugehört, geplant, umgesetzt, vernetzt, diskutiert, gespielt, verhandelt, gelacht, gewartet... Aber vor allem sind wir, zusammen mit Ihnen, vorgerückt.

Therapeutisches Arbeiten

Die therapeutische Arbeit in der PMT geschieht über die kind-/klientenzentrierte und prozessorientierte Arbeit. D.h. das Kind bringt seine Ideen in die Lektionen mit ein. Die Therapeutin begleitet das Kind in seinen Themen und bettet dort, wo nötig, in achtsamer Begleitung neue Erfahrungen ein. Das Kind erlebt sich als positiv und selbstwirksam und gewinnt dadurch an Selbständigkeit und Vertrauen in seine Fähigkeiten.

Besonders häufig kommen Kinder in die PMT, welche noch gar nicht oder nicht mehr offen sind, Inputs oder Beziehungen anzunehmen. Oft kommt das aufgrund von Erfahrungen, dass sie den Erwartungen und Anforderungen, welche andere Personen an sie haben oder hatten, nicht gerecht werden konnten.

In dieser Situation geht es in der PMT als erstes darum, Vertrauen in den eigenen Körper, in die eigenen Gefühle und in die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen, und sich als positiv mit einem Gegenüber zu erleben. Dann erst kann es in der Gruppe mit der Förderung weitergehen und das Vertrauen in ein weiteres Gegenüber aufgebaut werden. Und erst anschliessend, wenn das Kind das sicher kann, entwickelt sich wieder Freude am Umgang mit Aufgaben und Anforderungen. Wenn das Kind es schafft, sich an Materialien anzupassen, gelingt es ihm zunehmend auch, sich anderen Menschen anzupassen. Erst wenn es sich selber kennt, kann es andere kennen lernen. Wenn es seine eigenen Gefühle kennt und diese benennen kann, kann es diese anderen mitteilen und sich in andere hineinversetzen.

In der PMT bekommt das Kind also Raum, seine inneren und äusseren Räume zu entdecken und ungünstig gelernte Muster-z.B. erst etwas zu machen, wenn es dazu aufgefordert wird, also nicht von sich aus in Aktion zu treten durchbrechen und so aktiv und selbstwirksam zu werden und Selbstvertrauen aufzubauen. Im geschützten Raum der PMT kann sich das Kind etwas zutrauen. Die Therapeutin ist da und hält es mit ermunterndem Blick und mit zustimmender Haltung: «Wenn du dich wohl fühlst, versuche es.» Sie setzt aber auch Grenzen, wenn es nötig wird. Besonders wenn jemand verletzt werden könnte, egal auf welcher Ebene. Sie schützt vor Erniedrigung und vermittelt. Sie bietet einen sicheren Raum, um Erfahrungen in dem Bereich zu sammeln, in dem das Kind es vielleicht verpasst hat, oder in dem es diese Erfahrungen nicht machen durfte, nicht machen konnte oder sich damals nicht traute. Somit bietet die PMT einen Raum, in dem (von aussen gesehen) vielleicht nicht altersentsprechende Erfahrungen gesammelt werden. Für das Kind und das weitere Lernen jedoch ist es grundlegend, diese Erfahrungen nachholen zu können.

Psychomotoriktherapie Fachleitung Sabina Brassler Walder

Erwerb Expertinnenwissen zur Basisschrift

Interne Weiterbildung «LP 21 und Psychomotoriktherapie» Zusammenarbeit mit Lehrpersonen

Farblich-kreative Neugestaltung Psychomotorikraum in Chur

Ursina Casanova
Dipl. Psychomotoriktherapeutin EDK

Sabina Brassler
Dipl. Psychomotoriktherapeutin EDK,
Fachleitung Fachbereich PMT

HPD GR April 2020

Ausserkantonale Vernetzungen zum Thema Autismus

Stiftungsrat
Nina Tinner, Präsidentin
lic. iur. Rechtsanwältin, Rothenbrunnen

Philipp Berri, Vizepräsident
Treuhandler mit eidg. Fachausweis, Thusis

Gaby Thomann
Grossrätin, Parsonz

Christa Koller
Dr. med. Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Chur

Arno Ulber
Heilpädagoge, Dozent Pädagogische Hochschule Graubünden, Chur

Angebot von Gebärdensprachunterricht für einzelne Kinder

Lehrmittelübertragung in Brailleschrift

Durchführung der Weiterbildung «Integration von SuS mit einer Hörbeeinträchtigung» für Lehrpersonen»

Audiopädagogik Massnahmen bei Sehschädigung

Mitarbeit Forschungsprojekt REvisa – Erfassung sehbehinderter Kinder

Organisation HPD/kjp Kleinkindertagung mit Dr. Nitza Katz «Kinder mit Sonderbedarf in Pädagogik und Therapie»

Spenden 2019
Frau Helga Schneider
Maler Hug
Casanova Druckwerkstatt AG

Einführung Plattform für internen Datentransfer

Mitarbeitende des HPD Graubünden 2019

Geschäftsstelle Administration	Hepting Angela	Geschäftsführung			
	Brasser Walder Sabina Hellmüller Martina	Assistenz Geschäftsführung PMT Assistenz Geschäftsführung HFE			
	Sembeni Sandro Arpagaus Karin	Leitung Rechnungswesen & Zentrale Dienste Leitung Sekretariat			
	Melas Ewi	Auszubildende Kauffrau			
Regionalstellen	Heilpädagogische Früherziehung	Psychomotorik- Therapie	Audiopädagogik	Massnahme bei Sehschädigung	Regional- Logopädinnen
Chur-Imboden-Plessur	Fürer Claudia* Lauper Dorothea Reich Heidi Seemann Erna	Casanova Ursina Corsini Mirella Gadient Carole Jans Olivia	Cathomen Ruth** Fischer Doris** Flendrie Jan**		Payer Heidi Gada Capaul
Churer Rheintal	Blumenthal Fabiola Dosch Otto Hermle Patricia* Mathiuet Jeannette	Hanhart Monika Gruber Mirjam		Mathiuet Jeannette ** Rensch Manuela ** Rozinek Johannes**	Monn Ida (bis 30.6.) Stavast Hester (ab 01.08.)
Engiadina-Valli	Bühler Erika Riedo Lukas*	Nold Claudia Robustelli Barbara Rigassi Alma (bis 30.06.) Unternährer Anny (bis 30.06.) Kneubühler Margaretha (ab 01.08.) Cadisch Rahel (ab 01.08.)			Grob Silvia

Mesolcina-Calanca	Ficicchia Morena*	Suriano Simona		D'Aujourd'hui Simone
Mittelbünden	Rime Pascale*	Casanova Ursina Ulber Edith Efinger Monique (Springerin im ganzen Kanton)		Guler Renata
Surselva	Kessler Pia Perl Anja	Mader Rebekka*		Monn Ida (bis 30.06) Schneider Nicole (ab 01.08.)
Prättigau-Davos-Albulatal	Hellmüller Martina Hermle Patricia Oertel Wolfgang	Hanhart Monika*		Knoll Heidrun

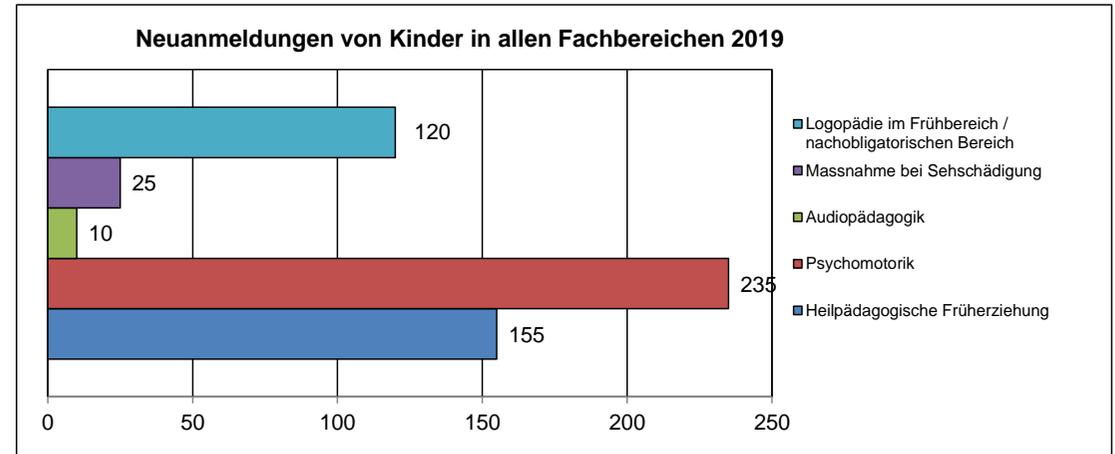
Gebärdensprachlehrpersonen: Arpagaus Bernadette, Müller Lorena, Urech Annemarie
 Stellvertretungen von Mutterschaftsurlauben: Cadisch Rahel, Casanova Elvira, Cathomen Prisca

* Koordination in der Region ** Tätigkeit im ganzen Kanton

Jahresstatistik 2019

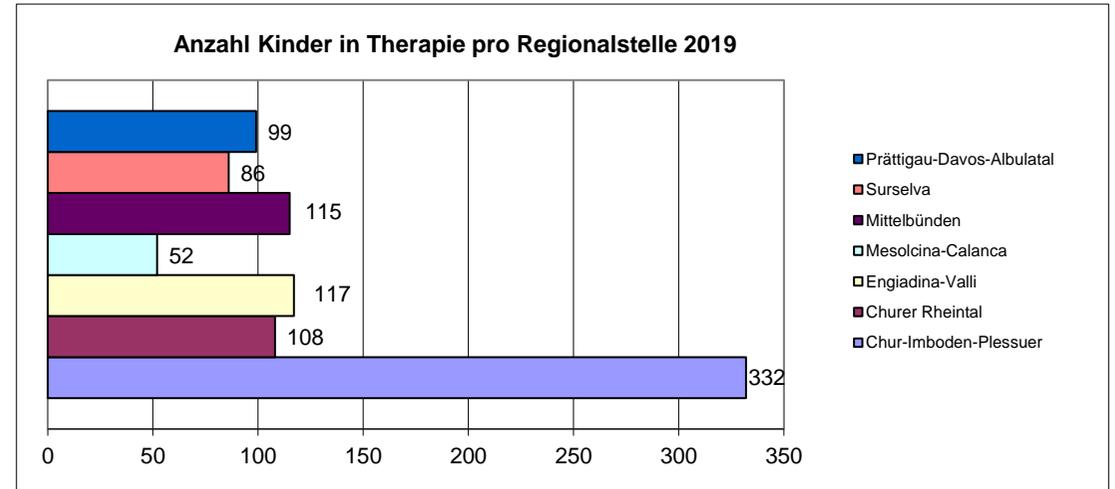
Neuanmeldungen von Kindern in allen Fachbereichen

Heilpädagogische Früherziehung	155
Psychomotorik	235
Audiopädagogik	10
Massnahme bei Sehschädigung	25
Logopädie im Frühbereich / nachobligatorischen Bereich	120
Total	545



Anzahl Kinder pro Regionalstelle

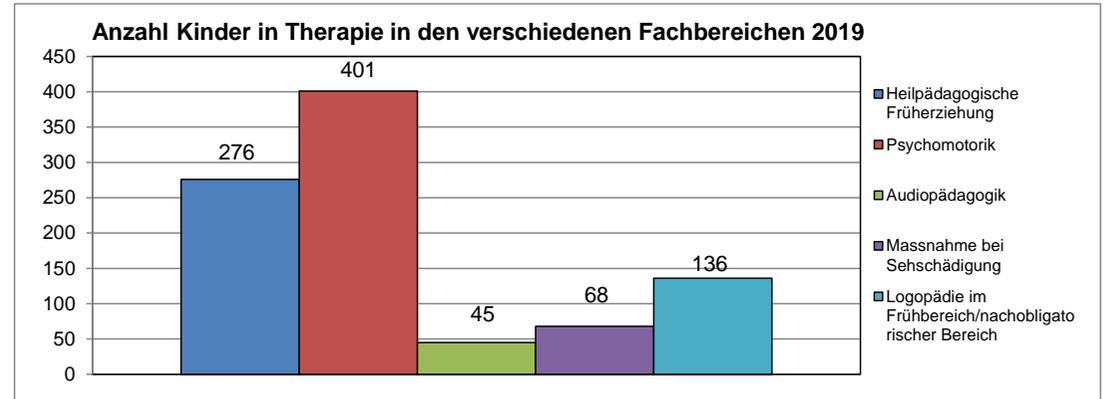
Chur-Imboden-Plessuer	332
Churer Rheintal	108
Engiadina-Valli	117
Mesolcina-Calanca	52
Mittelbünden	115
Surselva	86
Prättigau-Davos-Albulatal	99
Total	909



Jahresstatistik 2019

Anzahl Kinder in den verschiedenen Fachbereichen

Heilpädagogische Früherziehung	276
Psychomotorik	401
Audiopädagogik	45
Massnahme bei Sehschädigung	68
Logopädie im Frühbereich/nachobligatorischer Bereich	136
Total	926



Austritte in den verschiedenen Fachbereichen

Heilpädagogische Früherziehung	141
Psychomotorik	173
Audiopädagogik	6
Massnahme bei Sehschädigung	10
Logopädie im Frühbereich / nachobligatorischer Bereich	111
Total	441

